



Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit

26. Mai 2014

Inhalt

- **Debattieren:**

Auf dem Mitglieder-Workshop am 9. Mai wurden die zukünftigen Themen des ZOES erörtert

- **Disputieren:**

Die Arbeitsgruppen „Energie“ und „Cybersicherheit“ beraten intensiv über Leitfragen für die Legislative

- **Diskutieren:**

Das 22. ZOES am 26.06. wird sich umfassend mit der „Digitalen europäischen Souveränität“ auseinandersetzen

Liebe Mitglieder,

mit welchen Themen soll sich das Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit im kommenden Jahr beschäftigen?

Dieser Frage stellten sich die Teilnehmer des Mitgliederworkshops, um dann gemeinsam vier wichtige Themenkomplexe zu erarbeiten, die für die Zukunft unserer Gesellschaft von langfristiger Bedeutung sein werden:

Sicherheitskompetenz der Bevölkerung, Vertrauen und öffentliche Sicherheit, Demografischer Wandel und Überwachungskonstellationen.

Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Mit besten Grüßen

*Verena Mummert
Geschäftsführerin
Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V.*



Mitglieder-Workshop: „Was bewegt uns heute + morgen und wie kann es umgesetzt werden?“

Am Freitag, 09. Mai 2014, fand in den Räumlichkeiten des THW Landesverbands Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt der erste diesjährige Mitgliederworkshop des Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V. statt.

Angeregt durch einen Impulsvortrag von Nico Lange (*Konrad-Adenauer-Stiftung*) berieten wir gemeinsam die zukünftigen Themen der öffentlichen Sicherheit. Auf Grundlage dieser Diskussion wurden folgende Themen entwickelt, welche wir im nächsten Jahr sehr gerne mit Ihnen vertiefen möchten.



Tagungsort: Das THW in der Soorstraße 84, 14050 Berlin
Foto: Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Jo Bergham

1) Sicherheitskompetenz der Bevölkerung:

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Vernetzung der Bevölkerung und dem verstärkt zutage tretenden Phänomen der sogenannten ungebundenen Helfer soll ein Blick auf die Sicherheitskompetenz der Bevölkerung geworfen werden. Ein Fokus soll hierbei auf die Möglichkeiten von Social Media bei der Herstellung von Sicherheitskompetenz gelegt werden. Daran anknüpfend drängt sich die Frage auf, ob und welche Möglichkeiten existieren, die Sicherheitskompetenz der Bevölkerung zu beeinflussen? Welches Maß an Sicherheitskompetenz benötigen die Bürger und was benötigen sie zur Herstellung dieser Kompetenz? Zudem scheint eine Betrachtung dieses Themenfeldes aus der Perspektive der Bevölkerung lohnenswert. Welches Anspruchsdenken haben die Bürger bezüglich möglicher Sicherheitskompetenzen?

2) Vertrauen und öffentliche Sicherheit:

Vertrauen in Behörden und Organisationen scheint im Zeitalter der Digitalisierung ein immer fragiler werdendes Gut zu sein. Anknüpfend an diese Beobachtung scheinen Fragen der Herstellung von Vertrauen besonders lohnenswert. So könnte beispielsweise der Frage nachgegangen werden, auf welche Weise Vertrauen hergestellt werden kann. Hierbei könnten mithilfe einer Behörde oder Organisation exemplarisch die organisatorischen und technischen Möglichkeiten der Vertrauensbildung dargestellt werden. Zum tieferen Verständnis von Vertrauen böte sich eine anthropologische Betrachtung an.

3) Demografischer Wandel:

Der fortschreitende demografische Wandel und dessen Auswirkungen auf die öffentliche Sicherheit sollen anknüpfend an die Zukunftsforen XV und XVI im kommenden Jahr an konkreten Beispielen betrachtet werden. Zumeist wird der demografische Wandel recht abstrakt auf der Bundesebene dargestellt. Es scheint deshalb lohnenswert, das Phänomen auf der Ebene der Länder und Kommunen zu betrachten. Wie wirkt sich der demografische Wandel konkret in den Gemeinden und Ländern aus und welche Lösungsstrategien bestehen? Ein interessanter Aspekt in diesem Themenfeld ist hierbei die interkulturelle Öffnung infolge des demografischen Wandels und die möglichen Auswirkungen auf die öffentliche Sicherheit. Der Demografiepfel, welcher im Frühjahr 2015 stattfinden soll, böte einen guten Anknüpfungspunkt für ein mögliches Zukunftsforum.

4) Überwachungskonstellationen:

Das Themenfeld Überwachungskonstellationen vereint unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung und öffentlicher Sicherheit. So scheint beispielsweise eine Betrachtung der Chancen und Risiken von Big Data lohnenswert. Daran anknüpfend sollen vor dem Hintergrund der Privacy-Problematik die Möglichkeiten vonseiten der Ingenieure dargestellt werden, die eine Systemgestaltung entlang von Datenschutzproblematiken erlauben. Eine solche Systemgestaltung würde demnach auf Bedenken der Bevölkerung eingehen und könnte das Vertrauen in die öffentliche Sicherheit stärken. Kann eine „Datensparsamkeit“ erreicht werden und somit die Privacy-Problematik behoben werden?

Um die im kommenden Jahr geplanten Foren vorzubereiten, werden wir jeweils kleine Informationsgruppen gründen, die die entsprechenden Themenbereich eingrenzen, die Fragestellungen formulieren, unter denen das jeweilige Forum stattfinden soll und die Listen potentieller Redner und Referenten zu diesem Thema zusammenstellt.

Berichte aus den Arbeitsgruppen:

Die neu gegründete Arbeitsgruppe „Energie“ hat bei Ihrem ersten Treffen am 5. Mai die Kerngedanken, den inhaltlichen Rahmen und die weitere Vorgehensweise für die geplante Publikation beschlossen. Ziel ist es, einen Leitfaden für die physikalische Stromversorgungssicherheit zu verfassen, der zum einen Awareness erzeugt und zum anderen mit Hilfe konkreter Lösungsvorschläge an die Politik appelliert, Rechtssicherheit für alle an der Stromversorgung beteiligten Personen herzustellen.

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe Cybersicherheit haben ihre Artikel beinahe vollzählig fertiggestellt, sie in einer Arbeitsgruppensitzung am 19. Mai einander vorgestellt und bearbeitet. Für die Themenschwerpunkte „Cybercrime“ und „Cybersecurity“ sollen nun alle Artikel zu einer einheitlichen Niederschrift zusammengefasst werden. Die Veröffentlichung als Grünbuch mit weiterführenden Leitfragen soll sowohl die bestehenden Rahmenbedingungen aufzeigen als auch die Auseinandersetzung zur Verbesserung der Sicherheit im Internet anregen.

22. Zukunftsforum mit Parlamentarischem Sommerfest

Donnerstag, 26. Juni 2014, 11.30 bis 12.30 Uhr, Dt. Bundestag, Paul-Löbe-Haus, E 200
Mitgliederversammlung

Donnerstag, 26. Juni 2014, 13.00 bis 17.00 Uhr, Dt. Bundestag, Paul-Löbe-Haus, E 200
22. Zukunftsforum mit dem Thema: „Digitalen europäische Souveränität - welchen Beitrag kann die Wirtschaft dazu leisten?“

Donnerstag, 26. Juni 2014, ab 18.00 Uhr, Landesvertretung Rheinland Pfalz
Parlamentarisches Sommerfest ebenfalls zum Thema „Digitale europäische Souveränität“

Impressum:

V.i.S.d.P.:

Verena Mummert, Geschäftsführerin, info@zukunftsforum-oeffentliche-sicherheit.de
Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e.V.,
Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin

Geschäftsführender Vorstand:

Lutz Diwell, Axel Dechamps, Dr. Volkmar Schön, Michael Bartsch, Marie-Luise Beck, Stephan Boy